

# FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

177. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 11. Mai 2022

## **Antrag 01**

### **Vorsorgegesetz für lebensnotwendige Güter**

**Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für ein umfassendes Vorsorgegesetz für die Lagerung von lebensnotwendigen Gütern der Daseinsvorsorge aus.**

Wie sich anhand der Ukraine Krise gezeigt hat, ist Österreich sehr abhängig von lebensnotwendigen Gütern, die für die Daseinsvorsorge unbedingt nötig sind, aber im Ausland produziert oder bereitgestellt werden.

Österreich ist auf Krisensituationen nur mangelhaft oder gar nicht vorbereitet. Das zeigt sich akut jetzt bei der Energieversorgung, wo die Abhängigkeit der Energielieferungen von Russland ein ernstes Problem ist.

Österreich hat zwar ein Erdölbevorratungsgesetz, das eine gewisse Notreserve beim Erdöl gesetzlich vorschreibt. Aber bei Erdgas gibt es kein Bevorratungsgesetz, weshalb aktuell nach dem Winter die Gasspeicher nur mehr zu etwa 18% gefüllt sind, was bei weitem nicht ausreicht.

Zwar plant die Regierung nun auch ein Gasbevorratungsgesetz zu beschließen, aber das ist bei weitem nicht ausreichend. Es gibt auch andere lebenswichtige Güter der Daseinsvorsorge wo eine ausreichende Bevorratung notwendig ist. Österreich braucht daher schnellstens ein umfassendes Bevorratungsgesetz für alle lebenswichtigen Güter der Daseinsvorsorge. Ebenso wie der Ausfall an Energie kann auch der Ausfall von Medikamenten, Grundnahrungsmitteln wie Weizen etc. sowie Trinkwasser fatale Folgen für die österreichische Bevölkerung haben.

Diese Vorräte sollten zumindest für ein Jahr reichen und von der Regierung verwaltet und kontrolliert werden, damit das Überleben der Menschen auch im Krisenfall gesichert ist.